

Hybrid-Dichtstoff

PCI Elastoferm®

zur Verklebung und zum Abdichten
von Anschlussfugen

Neu

PCI[®]
Für Bau-Profis



Anwendungsbereiche

- Innen und Außen.
- Wand und Boden.
- Zum Abdichten von Anschlussfugen an Fenstern und Türen.
- Zum Abdichten von Anschlussfugen zwischen Wand und Boden.
- Zum Abdichten von Fassadenfugen.
- Zur elastischen Verklebung und Abdichten von z. B. Holz-, Metall-, oder Kunststoffuntergründen.
- Zur elastischen Verklebung und Fixierung unterschiedlicher Werkstoffe.

Produkteigenschaften

- Sehr elastisch.
- Überstreichbar.
- Sehr komfortabel ausspritzbar.
- Gute UV-Beständigkeit.
- Kein Fadenzug.
- Isocyanatfrei / Lösemittelfrei.
- Beständig gegen handelsübliche Haushaltsreiniger und Desinfektionsmittel.
- Sehr emissionsarm, GEV-EMICODE EC 1 PLUS.



Daten zur Verarbeitung/Technische Daten

Materialtechnologische Daten

Materialbasis	Silanmodifizierte Polymere (SMP)
Komponenten	1-komponentig
Konsistenz	pastös
Farbe	weiss, zementgrau, betongrau
Lagerfähigkeit	mind. 12 Monate im verschlossenen Gebinde; trocken, nicht dauerhaft über + 30 °C lagern
Lieferform	420 Gramm Kartusche Farbe Zementgrau: Art.-Nr./EAN-Prüfz. 1696/1 Farbe Weiss: Art.-Nr./EAN-Prüfz. 1699/2 Farbe Betongrau : Art.-Nr./EAN-Prüfz. 1695/4

Anwendungstechnische Daten

Verbrauch	anwendungsabhängig
Raum- und Untergrundtemperatur	+ 5 °C bis + 35 °C
Härte	ca. 25 Shore A
Hautbildezeit* (+ 23 °C / 50 % R.F.)	ca. 30 Min
Aushärtegeschwindigkeit* (+ 23 °C / 50 % R.F.)	2 mm / 24 Std.
Dichte	ca. 1,45 g/cm ³
Bruchdehnung (ISO 37)	ca. 600 %
Temperaturbeständigkeit	- 40 °C bis + 90 °C

* Bei + 23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern diese Zeiten.

Verarbeitung

- Der Untergrund muss sauber, fest und tragfähig sein. Etwaige Trennschichten sollten durch Anschleifen und Absaugen entfernt werden.
- Untergründe, die Bitumen oder Teer enthalten bzw. Kunststoffe aus PE und PP bieten keine ausreichende Haftung bzw. können durch Wechselwirkungen zu Haftverlust führen.
- Bei wenigen Untergründen bzw. Anwendungen ist zur Verbesserung der Haftung das Aufbringen eines Primers zu empfehlen, siehe Tabelle.
- Bei unbekanntem Untergründen bzw. Beschichtungen ist vor der Anwendung ein Haft- und Veträglichkeitstest zu empfehlen.
- PCI Elastoferm kann sowohl mit der Spritzdüse oder mit einer geeigneten Zahnpachtel z. B. A2 aufgebracht werden.
- Bei der Verwendung als elastische Anschlussfuge den aufgetragenen Dichtstoff vor der Hautbildung mit PCI Glättmittel (MV: ca. 1 : 5) anfeuchten und mit geeignetem Werkzeug glätten.

Haftungstabelle für PCI Elastoferm:

Untergründe	ohne Primer	Primer
ABS-Kunststoff	✓	
Acrylglas (z. B. Plexiglas)	✓	
Aluminium eloxiert	✓	
Aluminium blank	✓	
Beton	✓	
Chrom	✓	
Edelstahl V2A	✓	
Emaile	✓	
Faserzement	✓	
Feinsteinzeug	✓	
Glas	✓	
Holz roh	✓	
Holz lackiert	✓	
Holz lasiert	✓	
Kalksandstein-Mauerwerk		EP 110
Keramik glasiert	✓	
Keramik unglasiert / saugend	✓	
Kunststoffprofil Hostalit Z	✓	
Kupfer	✓	
Linoleum	✓	
Melaminharz (Resopal)	✓	
Messing	✓	
Polyester	✓	
Polystyrol aufgeraut	✓	
Porenbeton		EP 110
PVC hart	✓	
PVC weichgemacht	✓	
Spiegel	✓	
Steinzeug glasiert/unglasiert	✓	
Weißblech	✓	
Zink	✓	

Bitte beachten Sie

- PCI Elastoferm härtet durch Reaktion mit Feuchtigkeit (Luftfeuchte / Untergrundfeuchte) aus. Bei nicht vollständiger Verarbeitung des Klebstoffes angebrochene Kartusche wieder möglichst luftdicht zu verschließen.
- Bei einer niedrigen Luftfeuchtigkeit (Werte unter ca. 35 % relativer Luftfeuchtigkeit) kann es bei der Verarbeitung zu einer zunehmenden deutlichen Verzögerung kommen, bis der Dichtstoff erhärtet und beansprucht werden kann.
- Frische Dichtstoffverunreinigungen sofort möglichst rückstandsfrei mit geeigneten Reinigungstüchern, z. B. PCI RT 930, entfernen.
- Ausgehärtete Dichtstoffreste auf Flächen können mechanisch entfernt werden.
- Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit PCI Univerdüner reinigen; nach Aushärtung lässt sich der Dichtstoff nur mechanisch entfernen.
- Generell ist eine Verklebung von Natursteinen möglich. Bei sehr kritischen Naturwerksteinen, die zu Verfärbungen neigen, ist ein Verträglichkeitstest zu empfehlen.

Hinweise zur sicheren Verwendung

Bei der Verarbeitung verdunsten geringe Mengen Alkohol. Dichtstoff nicht in die Augen bringen.

Weitere Informationen können dem PCI-Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

Architekten- und Planer-Service

Bitte PCI-Fachberater zur Objektberatung heranziehen. Weitere Unterlagen bitte bei den Technischen PCI-Bera-

tungszentralen in Augsburg, Hamm, Wittenberg, in Österreich und in der Schweiz anfordern.

Entsorgung von entleerten PCI-Verkaufsverpackungen

PCI beteiligt sich an einem flächendeckenden Entsorgungssystem für restentleerte Verkaufsverpackungen. DSD – Duales System Deutschland (Vertragsnummer 1357509) ist unser Entsorgungspartner. Restlos entleerte PCI-Verkaufsverpackungen können entsprechend dem aufgedruckten Symbol

auf der Verpackung über DSD entsorgt werden.

Weitere Informationen zur Entsorgung können Sie den Sicherheits- und Umwelthinweisen der Preisliste entnehmen und auch im Internet unter <http://www.pci-augsburg.eu/de/service/entsorgungshinweise.html>

PCI-Beratungsservice für anwendungstechnische Fragen:



+49 (821) 5901-171



www.pci-augsburg.de

Live-Chat

Fax: Werk Augsburg +49 (8 21) 59 01-419
Werk Hamm +49 (23 88) 3 49-252
Werk Wittenberg +49 (34 91) 6 58-263



zertifiziertes Qualitätsmanagementssystem

PCI Augsburg GmbH

Piccardstr. 11 · 86159 Augsburg
Postfach 102247 · 86012 Augsburg
Tel. +49 (8 21) 59 01-0
Fax +49 (8 21) 59 01-372
www.pci-augsburg.de

PCI Augsburg GmbH Niederlassung Österreich

Biberstraße 15 · Top 22 · 1010 Wien
Tel. +43 (1) 51 20 417
Fax +43 (1) 51 20 427
www.pci.at

PCI Bauprodukte AG

Im Schachen · 5113 Holderbank
Tel. +41 (58) 958 21 21
Fax +41 (58) 958 31 22
www.pci.ch

PCI Elastoferm®, Ausgabe November 2020.

Bei Neuauflage wird diese Ausgabe ungültig; die neueste Ausgabe finden Sie immer aktuell im Internet unter www.pci-augsburg.de

Die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsbereiche unserer Produkte sind sehr unterschiedlich. In den Technischen Merkblättern können wir nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien geben. Diese entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand. Planer und Verarbeiter sind verpflichtet, die Eignung und Anwendungsmöglichkeit für den vorgesehenen Zweck zu prüfen. Für Anwendungsfälle, die im Technischen Merkblatt unter „Anwendungsbereiche“ nicht ausdrücklich genannt sind, sind Planer und Verarbeiter verpflichtet, die technische Beratung der PCI einzuholen. Verwendet der Verarbeiter das Produkt außerhalb des Anwendungsbereichs des Technischen Merkblatts, ohne vorher die Beratung der PCI einzuholen, haftet er für evtl. resultierende Schäden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u. ä. können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Für unvollständige oder unrichtige Angaben in unserem Informationsmaterial wird nur bei grobem Verschulden (Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit) gehaftet; etwaige Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt.